

Vertraulichkeitsregeln für das science angels Programm des VHB

1. Im Coaching-Gespräch gilt für beide Parteien der Grundsatz der absoluten Vertraulichkeit, d.h., dass das Gesagte ohne ausdrückliche Zustimmung beider Gesprächspartner nicht den Raum verlässt.
2. Es wird grundsätzlich ein wertschätzender Umgang unter den Anwesenden gepflegt. Dies schließt einen respektvollen Ton bezüglich ggf. thematisierten Dritten ein.
3. Aus dem Coachinggespräch entstehen keine weiteren Ansprüche. Dabei gilt insbesondere das Folgende:
 - a. Der Coach verwendet keinerlei Informationen, die ihm im Rahmen des Gesprächs zur Kenntnis gelangt sind.
 - b. Das Coachinggespräch kann keinen Anspruch auf eine Coautorenstellung begründen. Wird eine Coautorenschaft von beiden Gesprächspartnern gewünscht, so ist diese in jedem Fall außerhalb des science angels Programms zu begründen.
 - c. Das Gespräch begründet keinen Anspruch auf eine Fortsetzung der Beziehung, selbst dann nicht, wenn die Fragen nicht abschließend beantwortet werden konnten.